STANDORT Sagenstein
Begehung : 1981

Gemeinde : Salgesch
Nummer : 3970.01
Kanton : VS
Ort : an der Strasse durch den Pfinwald
Name : Mörderstein, Pierre du Meurtrier, Pierre du Brigand
Karte : LK 1287 **Koordinaten** : 610.110|126.685|571

Mörderstein, Pierre du Meurtrier, auch *Pierre du Brigand.* Steindenkmal, Sagenstein.
Archäologische Grabungen beim Stein 2005 -2008. Mesolithische bis neuzeitliche Funde.

Wegen dem Autobahnbau 20 m nach Norden verschoben.

Bibliographie : Heierli J./Oechsli W. 1896, 175; Souvairan. Les Légendes du Val d'Anniviers, siehe Récits, contes et légendes du Val d'Anniviers 1956, édition 2002, 150 f.; Guntern J. 1963, 304; 86.JbSGU 2003, 214 f.; 88. JbSGU 2005, 321 f.; 89.JbAS 2006, 238-239; 90.JbAS 2007, 158 f.; 91.JbAS 2008, 166 f.; 92.JbAS 2009, 272; 93JbAS 2010, 216; Vallesia 58 (2003), 502 f.; Vallesia 60 (2005), 481-484; Vallesia 61 (2006), 428 f.; Vallesia 63 (2008), 403 - 405.

Die Sage

Der Merderstei im Pfiiwald *(In der Mundart von Salgesch)*

Fam Merder Pisür hetmu vill gcheert säge. Emmal emal chumen e Fröiw mit eme Chind da verby. Und düo heider gitaa, wienerschi wellti uberfallu. Und düo heigisch emmal härzlich gibättu, är selltine nix machu. De heigi dische Merder gseit: «Wemer das Chind cha drii Frage biantwortu, so willimu nix machu, aber di drii Frage müosmer biantwortu.» «Was de?» Was de weicher siigi als Flaum. Und das Chind heimu gseit: « Der Mutter Schoss!» Das sy weicher. Und derma heiger gfregt: «Was ischt de siesser als Honig?» Und duo heis gseit: « Der Mutter Milch!» Und der nacher heigersus so in allum Ärescht gfregt: «Und was ischt herter als Stei?» - «Des Mörders Herz, das ischt herter als Stei!» Und de heiger das Chind ggnu and of de Stei üffgworfu, und der Stei ischt in dry Sticker zersprungu und der ischt no hittu da!

Der Mörderstein (Südseite) während den archäologischen Grabungen (2006)

Foto der nordwestlichen Flanke. Foto ARIA, JK.-Ph. Dubuis, publiziert in JbAS 2006 **89**, 239.